

„Bambergers neuer Grüne Trend: Nutzen Sie die Förderungen für Ihr Zuhause“

Die Stadt Bamberg fördert ab Oktober Dach- und Fassadenbegrünungen. Entdecken Sie die Vorteile an der Kettenbrücke, bis 3. Oktober 2024.

In Bamberg wird aktuell ein neues Projekt ins Leben gerufen, das die Begrünung der Stadt forcieren soll. Ein aufsehenerregendes Sitzmöbel an der Kettenbrücke zeigt exemplarisch, wie solche Maßnahmen das Stadtbild und das Klima positiv beeinflussen können. Die Stadtverwaltung fördert ab Herbst private Begrünungen, um ein aktives Zeichen für die nachhaltige Stadtentwicklung zu setzen.

Dieses besondere Objekt, das sich an der Kreuzung von Kettenbrücke und Heinrichsdamm befindet, ist nicht nur ein schickes Möbelstück, sondern auch ein Schaufenster für das Konzept der Dach- und Fassadenbegrünung. Es gibt eine vertikal begrünte Wand und eine Pergola, die Platz für eine komfortable Sitzbank bietet. Besucher haben die Gelegenheit, sich hier bis zum 3. Oktober 2024 inspirieren zu lassen und die Vorteile von Begrünungen direkt zu erleben.

Informationen zum Förderprogramm

Das Klima- und Umweltamt der Stadt Bamberg hat ein neues Förderprogramm mit dem Titel „Bambergers begrünte Gebäude“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Programms ist es, die Lebensqualität und das lokale Klima durch die Förderung von Begrünungsmaßnahmen zu verbessern. Ab dem 1. Oktober 2024 können interessierte Bamberger eine Förderung beantragen, die

bis zu 50 Prozent der Kosten für die Umsetzung von Begrünungen abdeckt, allerdings maximal 5.000 Euro.

Die Anträge können zwischen dem 1. Oktober und dem 30. November 2024 über ein Online-Formular auf der Webseite der Stadt Bamberg eingereicht werden. Interessierte Bürger sollten schnell handeln, da die Vergabe der Fördermittel nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ erfolgt.

Jonas Klimareferent Glüsenkamp ermutigt die Bürger dazu, Fragen zu stellen und mehr über das Projekt zu erfahren. Am Montag, den 2. September 2024, stehen Mitarbeiter des Klima- und Umweltamts von 15 bis 17 Uhr am Standort der begrünenden Sitzbank zur Verfügung, um Auskunft über das Förderprogramm zu geben. „Wir möchten alle Bürger einladen, die positiven Effekte der Begrünung hautnah zu erleben und sich zu informieren“, sagt Glüsenkamp.

Das Konzept der Gebäudebegrünung spielt eine große Rolle im Rahmen der städtischen Entwicklung. Solche Maßnahmen können nicht nur das Stadtbild angenehmer gestalten, sondern tragen auch zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung von Wärmeinseln in städtischen Gebieten bei. Die Maßnahme wird als wichtiger Schritt betrachtet, um mehr Grün in die Stadt zu bringen und somit das allgemeine Wohlbefinden der Bevölkerung zu fördern.

- **Start der Antragsfrist:** Von 1. Oktober bis 30. November 2024.
- **Antragstellung:** Anträge können ab dem 1. Oktober schriftlich eingereicht werden.
- **Förderhöhe:** 50 Prozent der Kosten für die Maßnahmen, maximal 5.000 Euro.
- **Vergabe der Mittel:** Die Reihenfolge der Anträge entscheidet über die Vergabe.

Um mehr über das Förderprogramm und die damit verbundenen Möglichkeiten zu erfahren, können Interessierte jederzeit die

Webseite der Stadt Bamberg besuchen. Hier sind auch Beispiele und ausführliche Informationen zu finden, die eine großartige Ressource für alle bereitstellen, die über Begrünungsprojekte nachdenken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de